Sozialversicherung in Irland

Sozial- und Gesundheitssystem

Das irische Sozialsystem ist wie das deutsche zum größten Teil beitragsfinanziert. Im Rahmen der PRSI (*Pay Related Social Insurance*) werden Sozialversicherungsbeiträge wie bei uns direkt vom Einkommen einbehalten und vom Arbeitgeber abgeführt. Der Arbeitgeber beteiligt sich anteilig. Geringverdiener sind nicht versicherungspflichtig, Selbstständige dagegen - anders als in Deutschland - schon. Die Beitragshöhe richtet sich nach dem Einkommen; sie ist deutlich niedriger als in Deutschland; in den unteren Einkommensgruppen kann sie auch 0 € betragen.

Ins System eingeschlossen sind Krankengeld und Mutterschaftsgeld, Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit und Invalidität; Renten und Altersruhegeld; Hinterbliebenen- und Waisenrenten sowie Leistungen bei Arbeitslosigkeit. Leistungen stehen zunächst einmal nur Personen zu, die selbst in das System eingezahlt haben. Wer darüber hinaus in den Genuss von Sozialleistungen kommen will, muss seine akute Bedürftigkeit nachweisen (und selbstverständlich dauerhaft in Irland ansässig sein).

Zusätzlich zur PRSI bieten manche Firmen Betriebsrenten an, für die man natürlich auch Beiträge einzahlen muss.

Wer in Irland eine versicherungspflichtige Arbeit aufnimmt, muss sich so schnell wie möglich beim zuständigen Steueramt (*tax office*) anmelden. Dort bekommt man dann eine Steuer- und Sozialversicherungsnummer (RSI) zugeteilt.

Offizielle Infos zum Sozialsystem bietet das irische *Department of Employment Affairs and Social Protection*:
http://www.welfare.ie

Weitere interessante Seiten:

https://ec.europa.eu/eures
Die Seiten von EURES, der Dachorganisation der europäischen Arbeitsämter. ("Leben und Arbeiten" anklicken, dann "Irland", "Lebens- und Arbeitsbedingungen", "Soziale Sicherheit"...)

https://www.ssa.gov/policy/docs
Kompakte Zahlen und Fakten zum irischen Sozialsystem von der US-amerikanischen *Social Security Administration*

http://www.bfa.de

Die BfA gibt Auskunft zu all den komplizierten Anrechnungsfragen im Zusammenhang mit Versicherungsleistungen.

Krankenversicherung

Eine Krankenversicherung ist bei der PRSI noch nicht komplett inbegriffen. Das Gesundheitssystem hat im Wesentlichen zwei Säulen: Es gibt eine staatlich finanzierte Grundversorgung, in deren vollen Genuss aber nur Geringverdienende kommen. Alle anderen müssen kräftig zuzahlen. Deshalb gibt es ergänzend die freiwillige Krankenversicherung. Hier zahlt man zusätzlich Beiträge an seine Versicherungsgesellschaft oder an eine nichtprofitorientierte Krankenkasse (z.B. *VHI - Voluntary Health Insurance*) und bekommt dafür (mehr oder weniger) vollen Versicherungsschutz. Manche Firmen haben ihre eigenen Krankenversicherungen.

Wer nur kurzzeitig in Irland arbeiten will, kann natürlich bei seiner deutschen Versicherung bleiben. Mit dem Formular E111 ist für drei Monate die Krankenversicherung im Ausland gewährleistet.

Die offizielle Infoquelle - das *Department of Health*:
http://health.gov.ie